

Pfarrbrief

Mainburg
Sandelzhausen
Oberempfenbach

Mariä Himmelfahrt / Kreuzerhöhung / Hl. Matthäus / Hl. Emmeram



Am Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel hoffen wir auf den, der auch uns auffängt und seinen Himmel bereitet. Wir hoffen auf den Ausweg aus dem Stillstand des Todes, auf das Betreten des Neulands Gottes. Das Fest der Vollendung Marias weckt den unstillbar brennenden Durst nach dem, der uns fehlt. Das Leben lässt sich nicht machen, der Himmel lässt sich nicht erstürmen. Er neigt sich auf Menschen wie Maria herab und umhüllt Leib und Seele.

Tauftermine

Mainburg

Sonntag, 01. August
11.30 Uhr

Sonntag, 05. September
11.30 Uhr

Sonntag, 03. Oktober
11.30 Uhr

Sonntag, 07. November
11.30 Uhr

Sandelzhausen

Sonntag, 12. September
13.00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober
10.15 Uhr

Sonntag, 14. November
10.30 Uhr

Oberempfenbach

nach Vereinbarung



Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!



Die App der Pfarreiengemeinschaft –
jetzt downloaden!



Pfarrbrief: 0,80 als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

Pfarreiengemeinschaft Mainburg, Sandelzhausen, Oberempfenbach

Internet: www.pfarrei-mainburg.de

Kath. Pfarramt Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 087 51/14 01, Telefax: 087 51/58 14

E-Mail: mainburg@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt Sandelzhausen

Bürozeiten siehe unter Mainburg

E-Mail: sandelzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt Oberempfenbach

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten siehe Kath. Pfarramt Mainburg

Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 087 51/87 26-0, Telefax: 087 51/87 26-29

Pastoralreferent Christian Brüherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Telefon 0 87 51/44 57

E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 0 87 51/44 57,

E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Kaplan Thomas Meier

Telefon: 0177/46 172 83, E-Mail: thomasj.meier@web.de

Druck:

Pinsker Druck und
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 16. September 2021

Orgel der Stadtpfarrkirche Mainburg feiert 40-jähriges Jubiläum

Orgelbau und Orgelmusik wurden vor drei Jahren von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt. In beiden Bereichen zählt Deutschland mit ungefähr 50.000 Orgeln, 3.500 hauptamtlichen und 10.000 ehrenamtlichen Organisten im Einsatz sowie 400 handwerklichen Orgelbaubetrieben zu den wichtigsten Ländern für deren Weiterentwicklung. „Die Pfeiforgel soll in der lateinischen Kirche als traditionelles Musikinstrument in hohen Ehren gehalten werden; denn ihr Klang vermag den Glanz der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen mächtig zu Gott und zum Himmel emporzuheben.“ So beschreibt es die (Konstitution) Fassung über die heilige Liturgie des II. Vatikanums. Seit genau 40 Jahren erfüllt die Orgel der Stadtpfarrkirche Mainburg nicht nur ihre Aufgabe als Hauptinstrument der Liturgie, sondern hat darüber hinaus auch eine kulturelle Bedeutung für die Stadt. Es ist außerdem ein schöner Zufall, dass die Landesmusikräte die Orgel zum Instrument des Jahres 2021 erklärt haben.

Wir feiern dieses Jubiläum ab September – jeweils am dritten Sonntag des Monats – mit Konzerten oder besonders musikalisch gestalteten Gottesdiensten. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Presse.



Firmung - Feuer und Flamme für Gott.

Domkapitular Dr. Josef Kreiml spendete 86 Jugendlichen aus Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach das Sakrament der Firmung.

Die Firmlinge hatten sich coronabedingt zwei Jahre lang in verschiedenen religiösen und sozialen Projekten auf die Firmung vorbereitet.

Am Donnerstag, den 15. Juli empfangen die Firmlinge der 6. und 7. Klasse das Sakrament der Firmung. Sie beteiligten sich am Gottesdienst als Lektoren oder sangen im „Projektchor Firmung“ unter der Leitung von Kirchenmusiker Elio Carneiro eifrig mit. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sie in verschiedenen Projekten vorbereitet und zum feierlichen Gottesdienst beigetragen haben.



Impressionen und Dankworte zum 50-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Johann Hertl

„Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, liebe Pfarrangehörige der Pfarreiengemeinschaft, zusammen mit Ihnen und in Ihrer Mitte durfte ich mein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Die gemeinsame Eucharistiefeyer beim Pfarrheim war von einer eindrucksvollen Atmosphäre geprägt, von starker innerer Anteilnahme und spürbarer Aufmerksamkeit. Ich habe mich dabei wohl gefühlt und mit Freude die Hl. Messe zelebriert. Dass wir dies in Konzelebration tun konnten – mit Stadtpfarrer Josef Paulus, Kanonikus Karl Raster, Pater Paul und Kaplan Thomas Maier, denen ich ein herzliches Vergelt's Gott sage – durfte zum Zeichen der priesterlichen Gemeinschaft werden, in der wir unseren seelsorgerlichen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft vollziehen wollen.

Ein Aufrichtiges Vergelt's Gott sage ich meinem Mitbruder Herrn Stadtpfarrer Josef Paulus, der das Fest angeregt und mit seinem Team vorbereitet hat. Ihnen allen herzlichen Dank.

Großartiges hat der Chor zusammen mit den Bläsern unter Leitung unseres Kirchenmusikers Elio Carneiro geleistet und so die Feier auf ein anspruchsvolles Niveau gehoben, was das widrige Wetter total vergessen ließ. Neben dem Chor danke ich allen liturgischen Diensten, den Sandelzhauser und Mainburger Ministranten, den drei Lektorinnen und Lektoren aus Sandelzhausen, Oberempfenbach und Mainburg, sowie den Helferinnen und Helfern mit dem Pfarrgemeinderatssprecher Dr. Heribert Zenk an der Spitze, die sich vor und nach der Hl. Messe mit dem Herrichten und Aufräumen abgemüht haben.

Es freut mich, dass uns die Vertreter des öffentlichen Lebens gezeigt haben, dass wir kirchliche Gemeinschaft und feiernde Gemeinde bedeutsam sind. Ein herzliches

Vergelt's Gott für ihre Teilnahme sage ich Frau Landtagsabgeordneter Petra Högl, Herrn Landrat Martin Neumeyer, Herrn 1. Bürgermeister Helmut Fichtner mit seinen Stellvertretern Frau Hannelore Langwieser und Herrn Konrad Pöppel. Ihre persönlichen und lockeren Grußworte und Glückwünsche haben mir und allen gut getan. Vergelt's Gott – auch für die Geschenke.

Eine herausfordernde Position hatten die Fahnenräger der Vereine aus den Stadtteilen der Pfarreiengemeinschaft und aus Hebrontshausen angesichts des regnerischen Wetters zu bestehen. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Teilnahme.

Viele haben mir im Rahmen des Priesterjubiläums durch ihre Glückwünsche, ihre Geschenke und ihre persönlichen Worte ihre Nähe und ihre Freude bekundet. Das macht mich froh und trägt mich. Vergelt's Gott. Allen Gottes Segen!“

Ihr Johann Hertl, Pfarrer i. R.



Allgemeines



Rose und Brot



„Jeden Tag ging der Dichter Rainer Maria Rilke durch ein bestimmtes Tor spazieren. Dort saß eine in sich verkrümmte alte Bettlerin und erbat sich ihr tägliches Brot. Eines Tages gab der Dichter ihr statt des Geldstückes eine Rose. Am nächsten Tag war die Bettlerin nicht an ihrem Platz, und auch am darauffolgenden Tag traf er sie bei seinem Spaziergang nicht an. Nach einer Woche aber saß sie wieder da. Es schien, als sitze sie aufrechter als sonst, und erwarb sich ihr Brot. Zögernd ging Rilke auf sie zu und fragte sie, wo sie denn die ganze letzte Woche gewesen wäre und wovon sie gelebt hätte. Sie antwortete, sie habe von der Rose gelebt.“

Erlebnisbericht des Dichters R. M. Rilke

... kommt von irgendwo ein Lichtlein her

„Immer wenn Du meinst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her. Diesen Spruch hat mein früh verstorbener Vater in mein Poesiealbum geschrieben. Und ich schwanke immer zwischen Ärgeüber so

viel Ignoranz (nicht jeder sieht ein Licht am Ende des Tunnels und so manch einer verzweifelt am Leben!) und dem Wunsch, dass diese Ermutigung gilt, dass sie Zuversicht bringt und Stärkung. Wenn ich gestehe, dass ich keine Filme liebe, die ein offenes Ende haben, dann treffe ich mich an dieser Stelle vielleicht mit meinem Vater. Mir ist das „Happy End“ am liebsten: der Böse besiegt; die Liebenden vereint; die Katastrophe verhindert. Und so wünsche ich mir auch, dass es, wenn ich mal nicht weiterweiß, einen gibt, der mich ausschlafen lässt und dann mich berührt, mich stärkt, mich wieder auf die Beine stellt, mir hilft ... In meinem Tempo. Einfach muss es sein, wie in der berühmten Geschichte vom Elija, der Angst hat, abhaut und irgendwann nichts mehr will als den Tod: Jetzt bitte keine Ratschläge. Wer kennt das nicht? In der Wüste des Elija braucht es Essen und Trinken. In anderen Situationen vielleicht ein Bad. Früher hätte ich gesagt: eine Zigarette. Ein Glas Wein ... Eine Berührung. Ein bisschen Zeit, ein gutes Wort. Eine Wohltat – und auf jeden Fall Schlaf –, so kann man dranbleiben am Leben. Und ja, es ist nicht das große Licht, das Happy End der Filmwelt. Mein Papa hatte doch irgendwie recht: ein kleines Lichtlein ... Das reicht. Selbst wenn der Weg weit ist. Jedenfalls geht es nur dann weiter, wenn jemand das findet: bei einem anderen Menschen, bei einem Engel, bei Gott.“

Ida Lamp

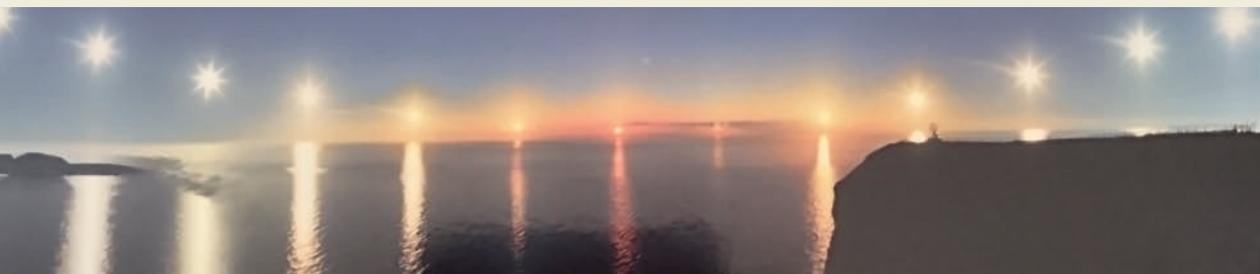


Bild: Sonnwend am Nordkap

Zu Maria-Himmelfahrt

Auf dem dritten ökumenischen Konzil von Ephesus im Jahr 431 wurde feierlich definiert, dass Maria wahrhaftig die Mutter Gottes ist. Als Antwort sind bald darauf, ausgehend von der Ostkirche, zwei große christliche Feste entstanden, die bereits bestehende heidnische Feste ablösen. So beerbt das Weihnachtsfest am Sonnwendtag des Julianischen Kalenders den Tag der „unbesiegbaren göttlichen Sonne“, womit der römische Kaiser gemeint war, und das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel am 15. August ersetzt im 6. Jahrhundert den inzwischen inhaltsleer gewordenen Feiertag des Kaisers Augustus (63 v. Chr.; reg. 27 v. Chr. bis 14 n. Chr.). In der römischen Kirche wird das Fest seit dem 7. Jahrhundert gefeiert. Am Allerheiligentag des Jahres 1950 hat Pius XII schließlich die Lehre, dass Maria mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wurde, als Dogma verkündet und damit die seit alters vorhandene christliche Glaubensüberzeugung definitiv bestätigt. „Ferragosto“, die Tage in der Mitte des August, sind in Italien die Ferientage schlechthin. Dahinter steckt ein Fest aus der römischen Kaiserzeit: „Feriae Augustales“. Es sind die Feiertage des Augustus, jenes Kaisers, der 63 v. Chr. geboren ist und von 27 v. Chr. bis 14 n. Chr. regierte. Diese Feiertage waren dem Sieg gewidmet, den Augustus am 2. September 31 v. Chr. in der Seeschlacht bei Actium über Antonius und Kleopatra errungen hatte. Und seit diesem Jahr 29 v. Chr. feiert der Kaiser am 15. August seinen Sieg über Ägypten, mit dreitägigen großartigen Spielen. Ihm zu Ehren wurde sogar der bisherige Monatsname von Sextilis in Augustus geändert. Der Allerheiligentag als Tag der Verkündigung des Dogmas von der Aufnahme Mariens in den Himmel mit Leib und Seele durch Papst Pius XII erinnert daran, dass Maria zum einen einzigartig von Gott auserwählt worden ist, zum anderen aber

auch in den großen Kreis jener Menschen gehört, die ebenfalls ihre Berufung gelebt haben und in den Kreis der Heiligen aufgenommen worden sind, gleich ob ihre Namen im Heiligenkalender stehen oder nicht. Für all diese Menschen ist der Himmel ganz weit offen. Ein Wort von Karl Rahner macht diesen Zusammenhang des heutigen Festtags mit dem Allerheiligentag deutlich: Von Maria ist demnach „letztlich nicht mehr gesagt, als was Gott einmal von uns, so hoffen wir, aussagen wird“.

Weiterhin gibt es noch die drei kleinen Marienfeste im September. Mariä Geburt am 8., Mariä Namen am 12. und Mariä Schmerzen am 15. September. Sie beleuchten das Leben der Gottesmutter und ihr fürbittendes Wirken für die Menschen und die Kirche. Das Fest Mariä Geburt ist das älteste der drei Feste und hat antike Wurzeln in der Ostkirche. Die beiden anderen Feste sind im Mittelalter entstanden und sind Ausdruck einer innigen Marienfrömmigkeit ihrer jeweiligen Zeit. Wenn wir von Maria reden, dann reden wir von einem geglückten, endgültig von Gott angenommenen Leben. Und mit Maria dürfen wir glauben und hoffen, dass auch wir auf eine weit geöffnete Zukunft hin unterwegs sind.

Robert Weber-Locher



*Der Richter wird allmählich ungeduldig:
„Ich ermahne Sie jetzt zum letzten Mal,
Frau Angeklagte! Wie soll ich Ihnen
glauben, wenn Sie behaupten, Sie hätten
zwei Brüder, Ihr eigener Bruder
aber schwört, er habe nur einen?“*

Allgemeines

Der Sucher

Such – such, suche immer nach dem Geld.
Dann kommt es an.
Such – such, such es auf der ganzen Welt!
Denk immer dran!
Krieche ihm nach. Leck auf seine Spur!
Sei nicht schwach – denk immer nur:
Verdienen! Verdienen! Verdienen!
Verdienen! Verdienen! Verdienen!
Ernst ist die Spekulation.
Aber lieben – aber lieben
aber lieben musst du es schon.

Such – such, suche immer den Erfolg.
Dann kommt er an.
Pfeif – pfeif – pfeife auf das ganze Volk!
Tritt auf den Vordermann!
Schmeichle der Macht!
Sag immer Ja. Bei Tag und bei Nacht
Halleluja – Hurra!
Nach oben! Nach oben! Nach oben!
Nach oben! Nach oben! Nach oben!
Geld winkt dir als Lohn.
Aber lieben – aber lieben –
aber lieben musst du es schon.

Such – such, suche immer
nach dem Glück.
Dann kommt es – wenn es will.
Dein Herz ist ein Serienstück;
einmal steht es still.
Wenn du dich dann nach
dem goldnen Tanz
präsentierst zur großen Bilanz:
»Ich hoffe, man wird mich hier loben!
Da unten lag ich immer oben!«
Kann sein, dass DIE STIMME spricht:
Mensch, dein Leben –
Mensch, dein Leben –
Ja, ein Leben war das nicht.

Kurt Tucholsky

Sendung

Die Menschen sind auf der Suche
nach glaubwürdigen Zeugen.

Wir Christen sind dazu berufen,
es zu sein. Für uns gilt:

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen.
Was keiner sagt, das sagt heraus.
Was keiner denkt, das wagt zu denken.
Was keiner anfängt, das führt aus.
Wenn keiner ja sagt, sollt ihrs sagen.
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein.
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben.
Wenn alle mittun, steht allein.
Wo alle loben, habt Bedenken.
Wo alle spotten, spottet nicht.
Wo alle geizen, wagt zu schenken.
Wo alles dunkel ist, macht Licht.

Quelle unbekannt

Zu wem sollen wir gehen?

„Wollt auch ihr gehen?“
fragte Jesus die Zwölf,
als ein Teil seiner Jünger
ihn unzufrieden und murrend verließ.
Petrus bewog die Gefährten zu bleiben
und sprach für die Zwölf,
„Zu wem sollen wir gehen?
Du hast Worte ewigen Lebens.“

„Wollt auch ihr gehen?“
Diese Frage stellst Du heute auch uns,
wenn immer mehr Christen
sich enttäuscht und mutlos zurückziehen.

Zu wem sollen wir gehen?
Wo sollen wir Heimat finden?
Wo sollen wir Deine Botschaft hören?
Wer soll sie weitersagen?
Was soll aus Deiner Kirche werden,
wenn wir aufgeben und gehen,
wenn wir uns aus der Verantwortung
stehlen,
nur noch von außen zuschauen?

Die Zukunft der Kirche sind wir,
das Volk Gottes, mündige Christen.
Gib uns die Kraft, zu bleiben

Allgemeines

und beharrlich darauf zu bestehen, gehört zu werden und mitzugestalten.

Lass uns Deiner Kirche ein Gesicht geben, aus dem der Geist Deines Evangeliums strahlt.

Gisela Baltés

Messen ab 1. August wieder in den Pfarrkirchen

Ab 1. August finden die Sonntagsgottesdienste der drei Pfarreien wieder wie gewohnt in den Pfarrkirchen statt.

Wahlmöglichkeiten (nur einfügen unter Allgemein - wenn noch Platz wäre)

„Du hast die Wahl!, sag ich zu mir. Nicht nur bei den anstehenden Wahlen. Viel alltäglicher. Na, da liegt doch das Problem, entgegne ich mir. Ich tue mich schwer mit Entscheidungen. Andererseits weiß ich: Ich bin ein Besserwisser. Na ja, ich weiß es halt oft besser ... Dann will ich auch recht haben. Aber ich habe die Wahl. Das weiß ich seit einiger Zeit tiefer. In einem Film ist mir ein Satz begegnet, der mir das bewusst gemacht hat. Singgemäß hatte ich mir ihn auf einen Zettel aufgeschrieben: Wenn du die Wahl hast zwischen recht haben und Freundlichkeit, entscheide dich für die Freundlichkeit. Ich habe die Wahl! Und zwar nicht zwischen recht haben und irren, sondern zwischen recht haben und Freundlichkeit. Da muss ich schmunzeln. Meine Recherche hat ergeben, dass der Spruch auf Wayne W. Dyer zurückgeht, einen US-amerikanischen Psychologen und Autor. Die Wahl haben gilt ja eigentlich für etwas, was irgendwie gleichartig und doch gegensätzlich ist: zwischen Äpfeln und Birnen etwa als Wahl zwischen Obstsorten. Oder abstrakt zwischen zwei Polen: Recht und Unrecht zum Beispiel. Wir dürfen wählen und haben die Wahl. Politisch gesehen. Und permanent in unserem Leben. Davon lesen wir auch in der Bibel – immer wieder

mal. An diesem Sonntag lesen wir es von den Israeliten, die sich in Sichem getroffen haben. Sie wollten beratschlagen, wie sie im Land Kanaan leben, welchen Göttern sie folgen werden. Da stehen auf der einen Seite die bisher gemachten Erfahrungen des Volkes: das Leid in Ägypten und in der Wüste und die Befreiung aus der Sklaverei, dieser mühsame Weg ... und der mitziehende Gott, der das möglich machte. Auf der anderen Seite nun: das neue Land, zu dem eigentlich gehört, dass man den ortsansässigen Göttern folgt. Oder soll der Wege-Gott hier mit ihnen ansässig werden? Wählt euch heute, wem ihr dienen wollt, sagt Josua, der Nachfolger Mose. In den Worten Josuas ist es Gott selbst, der die Wahl gibt, Entscheidungsfreiheit, Wahlfreiheit. Josua hat sich damals entschieden: „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen“ (Jos 24,15). Aber das Tröstliche ist, dass sich vor seiner, vor unserer Wahl Gott selbst schon für uns entschieden hat, vor aller Zeit. Und das ist göltig! Vielleicht habe ich genau deshalb die Wahl: Ich kann mich für die Freundlichkeit entscheiden. Ich kann mich für diesen Gott entscheiden. Ganz ohne Not, mich zu verlieren.“

Ida Lamp



„Sein Denkmal sollte vier Meter hoch werden, aber dann kamen die Sparmaßnahmen!“

Gottesdienstordnung

Montag, 26. Juli, Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 27. Juli, der 17. Woche im Jahreskreis

Sandelzhausen 9.30 Uhr Schulschlussgottesdienst der GS-Sandelzhausen
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Monatsmesse von Juli 2019 bis Juli 2021:
2019: Georgius Palamianakis-Plenagl, Ingrid Maurer, Georg Baun,
Dr. Erich Wittmann 2020: Anna Schaubeck, Renate Wimmer,
Richard Ehrmaier, Ludwig Ortner, Helga Roithmeier, Anna Kuffer
und Sammelrequiem für Magdalena und Franz Ettenhuber

Mittwoch, 28. Juli, der 17. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Wally Hohmann für
Eltern und Geschwister
St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes
von der immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 29. Juli, Hl. Marta von Betanien

Stadtpfarrkirche 11.30 Uhr Ökum. Abschlussgottesdienst der 10. Klassen Realschule
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Freitag, 30. Juli, Hl. Petrus Chrysologus

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Samstag, 31. Juli, Hl. Ignatius von Loyola

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Josefine Ernstorfer für Ehemann Helmut und
Angehörige / Rita Reiter für Ehemann Reinhart zum Geburtstag /
Katharina Fersch für Eltern und Geschwister / Katharina Ettenhuber
für Vater Josef und Bruder Thomas Fersch
Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM nach Meinung

18. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 1. August, 18. Sonntag im Jahreskreis, Portiunkula

1. Lesung: Ex 16,2-4. 12-15, 2. Lesung: Eph 4,17.20-24, Evangelium: Joh 6, 24-35

Zuspruch: „Kleinmut und Ängstlichkeit hindern einen Menschen oft, das Gute zu tun, zu dem er fähig wäre, wenn er im Vertrauen auf Gottes Hilfe Mut fassen würde. Feigheit maskiert sich oft als Demut.“ Thomas Morus

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Maria Sommerer für Eltern / Christa Eder-Puchner
für Enkel Maxim Zierer / Ida Brunschweiger für Ehemann Josef /
Rosa Biebel für Bruder Adolf und Schwägerin Katharina Beer /
Familie Konrad Schraner für Bruder Rudi
Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Elfriede Gierl für Ehemann und Vater zum Sterbe-
tag / Familie Stefan Stanglmeier für Ehefrau und Mutter Maria zum
Sterbetag / Familie Ernst Stanglmeier für Mutter Wilhelmine
Sandelzhausen 10.15 Uhr Tauffeier Franziska Wengermaier / Eleni Lilia Bouglas
Stadtpfarrkirche 11.30 Uhr Tauffeier Lorenz Luna Sophie



St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz
 19.00 Uhr Messe A., Kliem für Magdalena, Franziska,
 Antonie und Maria

Montag, 2. August, der 18. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 3. August, der 18. Woche im Jahreskreis

Sandelzhausen 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Mittwoch, 4. August, Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Corpus-Christ
 Bruderschaft für verstorbene Mitglieder / Familie Hohmann
 für Renate Wimmer

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes
 von der immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 5. August, der 18. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe PVS Mainburg für verstorbene Mitglieder

Freitag, 6. August, Verklärung des Herrn

St. Salvator 7.30 Uhr Messe A. Kliem für Eltern und Schwester

Samstag, 7. August, der 18. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Peter Laubmayer für Eltern / Traudl Attenkofer
 für Ehemann Franz

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Markus Betz für Tante Elisabeth Seiler
 zum 1. Sterbetag

19. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 8. August, 19. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 1 Kön 19, 4-8, 2. Lesung: Eph 4,30- 5.2, Evangelium: Joh 6, 41-51

Zuspruch: „Die Heiligen sind Menschen, die großen inneren Hunger haben und sich weigern, ihn mit etwas anderem zu stillen als mit der Speise, die Gott selber gibt.“

Magnus Malm

Oberempfenbach 9.15 Uhr Messe Christina und Markus Plenagl für beiderseitige
 Großeltern / Georg Schwertl für Ehefrau Carmen / Renate Gold-
 brunner für Eltern und Schwager / Hans Geltl für Schwager Anton
 Soller und Bruder Josef / Rudi Weber für Eltern und Schwägerin /
 Hildegard Biber für Eltern / Familie Franz Schwertl für Mutter und
 Oma Luise und Vater und Opa Franz zum Geburtstag / Annemarie
 Preitsameter für Ehemann Josef / Renate Goldbrunner für Eltern
 und Schwager

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Elfriede Gierl für Schwester Else zum Sterbetag /
 Anne Eder für Schwiegereltern Paul und Anna und Verwandtschaft /
 Johann Gebendorfer für Vater Johann / Rosmarie Plescher für
 Ehemann, Vater und Opa Kurt / Rosmarie Plescher für Geschwister

Gottesdienstordnung

Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Magdalena Schwertl und Magdalena Menschig
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz
	19.00 Uhr Messe R. Rutscher für Mutter und Schwester

Montag, 9. August, Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz, Edith Stein

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 10. August, Hl. Laurentius, Märtyrer

St. Laurentius	18.00 Uhr Patrozinium Stiftsmesse Michael und Brigitte Plenagl für Angehörige und nach Meinung
----------------	--

Mittwoch, 11. August, Hl. Klara von Assisi, Ordensgründerin

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Bernadette Ramolla für Schwester Regina Gutmann
------------------	--

St. Salvator	19.00 Uhr Messe Christina Pichlmaier für Katharina Hanusch zum Geburtstag, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe
--------------	--

Donnerstag, 12. August, Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau

Sandelzhausen	18.00 Uhr Messe nach Meinung
---------------	------------------------------

Freitag, 13. August

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Stadtpfarrkirche	Sky Line – Gebet in die Nacht und Katechese 19.00 Uhr Abendlob / 19.30 Uhr Katechese / 20.00 Uhr Eucharistische Anbetung / 20.30 Uhr Heilige Messe
------------------	---

Samstag, 14. August, Maximilian Maria Kolbe, Or.,M.

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

St. Salvator	13.00 Uhr Trauung Markus Starl und Stephanie Beck
--------------	---

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Mathilde Haimerl für Eltern / Josef Wagner für Ehefrau Anni und beiderseitige Eltern / Maria-Luise Ruhland für Eltern Max und Luise und Verwandtschaft / Rita Reiter für Sohn Erwin / Katharina Fersch für Ehemann Josef und Sohn Thomas / Familie Lorenz Ettenhuber für Eltern Lorenz und Helene
------------------	---

Sandelzhausen	19.00 Uhr VAM zu Mariä Himmelfahrt Katholischer Frauenbund für Ida Böhm / Ida Brunschweiger für Nachbarn Alois Schneider / Familie Gerlinde Markst mit Kinder für Ehemann, Vater, Opa und Uropa Rudolf Markst zum Geburts- und Sterbetag / Maria Prücklmeier für Bruder Rudolf Markst zum Sterbetag / Marianne und Heribert Rank für beiderseitige Eltern und Verwandtschaft
---------------	---

Gottesdienst im Freien vorm Leichenhaus

Segnung der Kräuterbüschel / Kräuterbüschelverkauf des KDFB



20. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 15. August, Mariä Aufnahme in den Himmel

1. Lesung: Offb 11,19a: 12,1-6a. 10ab, 2. Les.: 1 Kor 15,20-27a, Evangelium: Lk 1.39-56

Zuspruch: „Dein geistlicher Appetit sollte so groß sein wie derjenige nach irdischer Nahrung.“ John Fullerton MacArthur

Oberempfenbach 9.15 Uhr Messe Mathilde Maier für Schwester Marianne / Birgit und Tobias Kögl für Onkel und Tanten / Josef Kögl für Eltern / Rosa Maier für Eltern Mathias und Alois Maier / Rosa Maier für Johann und Marianne Seidl / Anneliese Limmer für Eltern und Ehemann / Familie Haage für Angehörige und Verwandte / Hildegard Wittmann für Vater / Hüttenverein Wolfertshausen für Anton Soller / Stefan und Antonie Schiinagl für beiderseitige Eltern / „Schinagl“ und Josef Hagl für Vater Georg zur Sterbezeit

Segnung der Kräuterbüschel und Verkauf

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Anneliese Forster für Schwiegersohn Peter Welitschkoeskij / Anna Landsberger für Eltern, Schwester und Schwager / Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef / Familie Rudolf Hierl für Bruder Peter und Verwandtschaft

Segnung der Kräuterbüschel / Kräuterbüschelverkauf des KDFB

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz
19.00 Uhr Messe Anna Weiher für Eltern und Geschwister

Montag, 16. August, Hl. Stephan, König von Ungarn

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 17. August, der 20. Woche im Jahreskreis

Notzenhausen 19.00 Uhr Messe im Biergarten Kreitmair
Geschwister Wittmann für Eltern / Familie Alfons Kreitmair für Katharina Beer

Mittwoch, 18. August, der 20. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Stiftsmesse für Maria Auernhammer

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 19. August, der 20. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Freitag, 20. August, Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Samstag, 21. August, Hl. Pius X

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM nach Meinung

Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM Marion Bielmeier für Onkeln Josef Fischer und Josef Limmer

Gottesdienstordnung

21. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 22. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jos 24, 1-2a.15-17.18b, 2. Lesung: Eph 5, 21-32, Evangelium: Joh 6, 60-69

Zuspruch: „Du kannst Gott verlassen – er liebt dich immer noch. Du kannst Gott verleugnen – er liebt dich immer noch. Du kannst an Gott zweifeln – er liebt dich immer noch.“ Max Lucado

Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Josef Sigmund zum Sterbetag / Rosa Biebel für Rupert Kollmannsperger / Familie Konrad Schraner für Alois Schneider
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Elfiede Gierl für Vetter Georg zum Sterbetag / Familie Frühmorgen für Schwiegersohn Bernhard / Renate und Helene Schneider für Eltern und Großeltern / Familie Brucker für Ehefrau und Mutter Helena / Johann Gebendorfer für Schwieger-vater Ludwig Kiermeier
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz 19.00 Uhr Messe nach Meinung

Montag, 23. August, Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

St. Salvator	7.30 Uhr Messe A. Kliem für Onkeln und Tanten
--------------	---

Dienstag, 24. August, Hl. Bartholomäus, Apostel

Sandelzhausen	18.00 Uhr Messe Familie Konrad Schraner nach Meinung
---------------	--

Mittwoch, 25. August, der 21. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von August 2019 bis August 2021: 2019: Maria Stanglmeier / Martin Ostermeier / Ulrich Bösl / Elisabeth Obermeier / Rosalia Gaffal / Eduard Scheufler / Johann Ostermeier / Anna Limmer / Elisabeth Schöttl / Sebastian Dreier 2020: Helga Eisenrieder / Johanna Fröhlich / Korbinian Laubmayer Otto Brechtel / Heinrich Schillinger / Ernst Haselbauer
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 26. August, der 21. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung
------------------	------------------------------

Freitag, 27. August, Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Samstag, 28. August, Hl. Augustinus, Bischof von Hippo

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Stiftsmesse für Franziska und Hans Landsberger / Karin und Markus Eder für Eltern Pia und Paul



Oberempfenbach 19.00 Uhr VAM Ida Soller für Rudi und Renate Schwertl / Adolf Wittmann für Eltern und Angehörige / Adolf und Hildegard Wittmann für Anton Soller / Familie Schinagl-Dietenhofer für Angehörige / Erna Kreitmeier mit Kindern für Ehemann und Vater Willi / Erna Kreitmeier für Eltern und Schwester

22. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 29. August, 22. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Dtn 4, 1-2.6-8, 2. Lesung: Jak 1,17-18.21b-22.27, Evangelium: Mk 7.1-8.14-15.

Zuspruch: „Die Heiligen sind Menschen, die großen inneren Hunger haben und sich weigern, ihn mit etwas anderem zu stillen als mit der Speise, die Gott selber gibt.“

Magnus Malm

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Marianne und Helga für Mutter Therese Bachmaier zum Geburtstag / Ida Brunschweiger für Schwager Xaver Schaubeck / Familie Konrad Schraner für Schwester Maria

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Anneliese Forster für Maria Stanglmeier / Sophie Dreier mit Kindern für Ehemann und Vater Sebastian zum Sterbetag / Johann Hackenschmied für Eltern / Maria Unger und Söhne für Ehemann und Vater / Maria Unger und Söhne für Schwiegereltern Maria und Paul Unger / Maria Unger und Söhne für Schwager und Onkel Willi und Georg

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz
19.00 Uhr Messe Kathi Hiebl für Ehemann und Vater

Montag, 30. August, der 22. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 31. August, der 22. Woche im Jahreskreis

Sandelzhausen 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Mittwoch, 1. September, der 22. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Corpus-Christ Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 2. September, der 22. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Freitag, 3. September, Hl. Gregor der Große, Papst

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Samstag, 4. September, der 22. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 13.00 Uhr Trauung Andreas Weichenrieder und Jasmin Fersch

Allgemeines

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Stiftsmesse Rosina Pfaller für Angehörige und nach Meinung / Ingrid Lindner für Eltern Maria und Kaspar Still / Marlene Knobloch für Bruder Erwin Andrusiak / Rita Reiter für Sohn Erwin / Traudl Attenkofer für Eltern und Angehörige
Sandelzhausen	19.00 Uhr VAM Elisabeth Wagner für Schwester Walburga Stieglmeier / Erna Spitzauer für Ehemann zum Sterbetag

23. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 5. September, 23. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 35, 4-7a, 2. Lesung: Jak 2, 1-5, Evangelium: Mk 7, 31-37

Zuspruch: „Um die Reinheit zu bewahren, gibt es drei Dinge: die Gegenwart Gottes, das Gebet und die Sakramente.“ Jean-Marie Vianney (Pfarrer von Ars)

Unterempfenbach	9.15 Uhr Messe Lena Bielmeier für Oma Maria Helmlechner und Onkel Robin
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Elfriede Gierl für Vater zum Sterbetag / Anneliese Forster für Karl und Maria Dachs
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz 19.00 Uhr Messe nach Meinung

Montag, 6. September, der 23. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 7. September, der 23. Woche im Jahreskreis

Notzenhausen	19.00 Uhr Messe im Biergarten Kreitmair Geschwister Wittmann für Eltern / Familie Christa Kreitmair für Mutter und Tante Resi
--------------	--

Mittwoch, 8. September, Mariä Geburt

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe R. Rutscher für Schwester Johanna Otillinger, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 9. September, der 23. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung
------------------	------------------------------

Freitag, 10. September, der 23. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	Sky Line – Gebet in die Nacht und Katechese 19.00 Uhr Abendlob / 19.30 Uhr Katechese / 20.00 Uhr Eucharistische Anbetung / 20.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. September, der 23. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Renate Laubmayer für Eltern und Tante Maria / Peter Laubmayer für Eltern / Nutzi Kögl für Sohn Hans zum Sterbetag
Sandelzhausen	19.00 Uhr VAM Familie Habel für beiderseitige Eltern und Tanten



24. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 12. September, 24. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 50, 5-9a, 2. Lesung: Jak 2, 14-18, Evangelium: Mk 8, 27-35

Zuspruch: „Wenn du lange genug dein Ohr an Gottes Wort hast, kannst du sein Herz schlagen hören.“ *Kyrilla Spiecker*

Oberempfenbach	9.15 Uhr Messe Markus und Josef Preitsameter für Vater Josef
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messen Stiftsmesse für Maria Egger und Angehörige / Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef
Sandelzhausen	13.00 Uhr Tauffeier Xaver Käsbauer
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz 19.00 Uhr Messe Rosi Kirzinger für Eltern

Montag, 13. September, Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 14. September, Kreuzerhöhung

Sandelzhausen 8.30 Uhr Anfangsgottesdienst der GS Sandelzhausen

Manfred Förster



Was in keiner Schultüte fehlen darf

Zirkel, Lineal und Bleistift sind wichtige Handwerksmittel für den Schulalltag. Doch etwas darf in keiner Schultüte fehlen: Die Fröhlichkeit und Unbekümmertheit der Kinder, die aus dem Vertrauen wächst, dass wir Eltern unsere Kinder lieben, nicht ihre Leistungen. Und die Fröhlichkeit und Unbekümmertheit, die aus dem Vertrauen zu Gott erwächst, das wir Eltern unseren Kindern vermittelt haben. Mit solch einer Schultüte sind die Kinder bestens ausgerüstet für den neuen Lebensabschnitt.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in die Schulzeit.
Möge der Segen Gottes Euch alle begleiten!

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 15. September, Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse für Herta Dittrich
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 16. September, Hl. Kornelius, Papst und Hl. Cyprian, Bischof

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung
------------------	------------------------------

Freitag, 17. September, Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Samstag, 18. September, der 24. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Eleonore Limmer für Ehemann Josef / Richard Limmer für Tochter Heidi zur Sterbezeit
Unterempfenbach	19.00 Uhr VAM nach Meinung

25. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 19. September, 25. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Weis 2,1a.12.17-20, 2. Lesung: Jak 3, 16-4,3, Evangelium: Mk 9, 30-37

Zuspruch: „Jesus kommt in unsere Mitte und verwandelt unser Leben. In ihm erkennen wir, dass Gott Liebe ist und Treue und Leben, das sich verschenkt.“ Papst Franziskus

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Michael Hösl für Tanten Viktoria Dietmeier und Hildegard Lindner
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Familie Konrad Schraner zu Ehren Herz Jesu / Katholischer Frauenbund für Rita Weinzierl / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer / Heribert Rank für Eltern und Verwandtschaft / Heribert Rank für Emma und Paul Rank
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Familie Frühmorgen für Sohn und Bruder Helmut / Johann Gebendorfer für Otto und Emma Schöfer / Rosmari Plescher für beiderseitige Eltern
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz 19.00 Uhr Messe nach Meinung

Montag, 20. September, Hl. Andreas Kim Taegon, Hl. Paul Chong Hasan und Gefährten

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 21. September, Hl. Matthäus, Apostel

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe Familie Konrad Schraner nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung

Mittwoch, 22. September, Hl. Emmeram, Bischof

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung
Altenheim	10.30 Uhr Messe nach Meinung (nur für Altenheimbewohner)
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 23. September, Hl. Padre Pio, Ordenspriester

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Freitag, 24. September, der 25. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Unterempfenbach 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 19.00 – 20.00 Uhr Anbetungsstunde

Samstag, 25. September, Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Ingrid Lindner und Kinder für Ehemann, Vater und Opa Richard / Maria-Luise Ruhland für Eltern Max und Luise und Verwandtschaft / Angelika und Inge Remiger für Mutter

Oberempfenbach 19.00 Uhr VAM Maria Kögl für Vater / Familie Frühmorgen-Maier für Anton Soller / Rosa Maier für Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft / Familie Schinagl-Dietenhofer für Angehörige / Maria Hagl für Vater Josef zur Sterbezeit

*26. Woche im Jahreskreis***Sonntag, 26. September, 26. Sonntag im Jahreskreis**

1. Lesung: Num 11, 25-29, 2. Lesung: Jak 5, 1-6, Evangelium: Mk 9, 38-43. 47-48

Zuspruch: „Anbetung verändert die Perspektive, weil wir in der Anbetung zu Gott gezogen werden und alles aus seiner Sicht sehen.“ Friedhold Vogel

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe nach Meinung

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Tante Maria Wiesheu

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Michael und Helene Markl für beiderseitige Eltern / Elfriede Gierl für Mutter zum Sterbetag / Elfriede Vögele für Ehemann Hans

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz
19.00 Uhr Messe Inge Winklmaier für Mutter, Großmutter und Cousine





Erstkommunion

Am Sonntag, 27. Juni empfingen 31 Kinder ihre erste Heilige Kommunion. Die beiden Gottesdienste um 9 und 11 Uhr im Freien wurden von Pfarrer Josef Paulus und Gemeindefereferentin Andrea Engl gestaltet. Die wunderschöne musikalische Umrahmung trug die Gruppe Jonatan mit Kirchenmusiker Élio Carneiro bei. Die Erstkommunionkinder selbst bereicherten den Gottesdienst durch das Vortragen von Texten und das Bringen von Brot und Weintrauben.

- 31.07.2021 **Radlausflug** zum Klosterbiergarten nach Biburg bei schlechtem Wetter eine Woche später (07.08.21)
- 14.08.2021 **Kräuterbüschelbinden**
- 20.08.2021 **Frühstück im Hofcafé** in Lindkirchen um 8.30 Uhr
- 11.09.2021 **Herbstwanderung** nach Notzenhausen zum Biohof Kreitmair mit zweistündiger Führung
- 22.09.2021 **Kräuterwanderung bei Fam. Raab** in Oberhinzing 16.30 Uhr Treffpunkt am Griesplatz, es werden Fahrgegemeinschaften gebildet.





Erstkommunion

Am Sonntag, 4. Juli empfangen 17 Kinder ihre erste Heilige Kommunion. Der Gottesdienst, der im Freien im Garten der Grundschule stattfand, wurde von Pfarrer Josef Paulus, Pastoralreferent Christian Bräuherr und Gemeindefreferentin Andrea Engl gestaltet. Die wunderschöne musikalische Umrahmung trug die Gruppe KlangArt unter der Leitung von Andrea Gaffal bei. Die Erstkommunionkinder selbst bereicherten den Gottesdienst durch das Vortragen von Texten und das Bringen von Brot und Weintrauben.

Mäuse-, Kinder- und Jugendchor starten wieder

Bild: Kinder bei der Gesangsprobe im Pfarrheim

Ab Montag, den 20. September sind wieder alle singfreudigen Kinder im Alter von 4-15 Jahren in den verschiedenen Chorgruppen unter der Leitung von Andrea Gaffal-Frank herzlich zum Mitsingen eingeladen. Die Pfarrei Sandelzhausen kooperiert

in der Chorarbeit mit der Städt. Sing- und Musikschule Mainburg. Auf dem Programm stehen Stimmspiele, das Ausprobieren von Instrumenten, das Singen verschiedenster Lieder, Popsongs und Lieder aus anderen Ländern und jede Menge Spaß am gemeinsamen Musizieren. Sofern es das Infektionsgeschehen erlaubt, wird im nächsten Jahr auch ein Musical aufgeführt. Da in Kleingruppen unter den geltenden AHA - Regeln geprobt werden muss, werden alle Neueinsteiger gebeten, sich bei der Chorleiterin unter 08751/8769244 oder unter andrea.gaffal@web.de anzumelden, damit die Höchstzahl pro Gruppe nicht überschritten wird.



KDFB Sandelzhausen

- **Kräuterbüscherlverkauf:** Am Samstag, 14. August werden die Kräuterbüscherl gebunden, Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei Brigitte Langwieser, Sandolfstr. 12. Es wird um Kräuter- und Blumenspenden gebeten, die am Hot von Brigitte Langwieser abgegeben werden können. Die Kräuterbüscherl werden am 14.08. vor dem Gottesdienst verkauft.
- **Hofführung Prößlbauer:** Es ist eine Hofführung beim Prößlbauer in Kleingundertshausen geplant. Termin wird in der Tageszeitung bekannt gegeben.
- **Jahreshauptversammlung:** Anfang September ist die Jahreshauptversammlung des Frauenbundes geplant, den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.
- **Flohmarkt:** Der junge Frauenbund veranstaltet den 3. Flohmarkt rund ums Kind. Dieser findet am 07.08.21 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 14.08.21) von 10:00-11:30 Uhr draußen auf dem Gelände des Pfarrheimes Sandelzhausen statt. Reservierungen für einen Verkaufstisch für 8 Euro werden von uns entgegengenommen unter winterstein@frauenbund-sandelzhausen.de - die bekannten Hygienevorschriften sind einzuhalten.
- **Schnitzeljagd:** Der junge Frauenbund Sandelzhausen veranstaltet am 22.08.21 (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 29.08.21) eine Schnitzeljagd für Familien durch den Wald. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Pfarrheim in Sandelzhausen mit anschließender Einkehr zu Kaffee und Kuchen im Gasthaus Kreitmair in Notzenhausen. Anmeldungen bitte bis 20.08.21 bei uns unter winterstein@frauenbund-sandelzhausen.de

Information zum Seniorentreff der Pfarrei Sandelzhausen

Der monatliche Seniorentreff der Pfarrei Sandelzhausen jeweils am ersten Dienstag im Monat ist wieder ab Herbst geplant. Voraussetzung dafür ist die aktuelle Coronalage, ob der Seniorentreff abgehalten werden darf. Genauere Information wird in der Zeitung bekannt gegeben.

Messen in Notzenhausen

Am Dienstag, 17. August und Dienstag, 07. September findet jeweils um 19.00 Uhr eine Messe in Notzenhausen im Biergarten Kreitmair statt. Bei schlechtem Wetter entfällt die Messe



Wenn in manchen Gemeinden Heilkräuter gesegnet werden, dann auch in der Hoffnung, dass gegen den Tod ein „Kraut“ gewachsen ist, dass ein Auferstehungsduft entwickelt wird für diese verseuchte Welt. Wir segnen Zeichen der heilsamen Natur in der Hoffnung, dass es ein Medikament gibt gegen all die bedrohlichen Krankheiten zum Tod.



Erstkommunion

Am Sonntag, 27. Juni empfangen acht Kinder die erste Heilige Kommunion. Der Gottesdienst im Freien wurde von Kaplan Thomas Meier und Pastoralreferent Christian Bräuherr gestaltet. Die wunderbare musikalische Umrahmung trug der Chor „Miteinander“

unter der Leitung von Sieglinde Friedl mit Unterstützung der „Weinger-Combo“ bei. Die Erstkommunionkinder selbst bereicherten den Gottesdienst durch das Vortragen von Kyrierufen und Fürbitten.



Deike



Finde die acht Fehler!